

denen Herren Collecteurs verwilligten ½ Ggr. von einem jeden Gewinn - Thaler, mit Verlauf der Planmässigen Vierwöchigen Frist, von denenjenen Herren Collecturs, b y welchen die Einlagen geschehen, gegen Aushändigung derser Original - Loosse im Empfang nehmen. Es stehen auch die Loosse der Classe von der unterm 17ten Febr. a. c. publici ten XXXL von Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht fernewelt gnädig garanirt in hiesien Armen - Waisen - und Findelhaus Lotterie, als: Ganze zu zwölf Ggr. Hälfte zu Sechs Ggr. und Viertels zu Drey Ggr. Einlage, nach eigenem Belieben, die Plans aber, außer dem etwaigen ausswärtigen porto, gratis zu erhalten. Die eben erwähnte XXXte Classen - Lotterie bestehtet, gleich der nun ausgezogenen XXIXten Lotterie, aus beträchtlichen Haupt- und vielen Mittelpreisen, u. d müssen diejenige sichere Personen, welche eine Haupt - Collectur von dieser beidermaßen sehr wohl eingerichteten soliden Lotterie zu übernehmen gewillt sind, sich immediate bey der Direction aller, um so mehr d. s. bestätigten darum anmelden, da die Ziehung der Iten Classe dem Plan zu Folge, den 8ten August a. c. ohnfehlbar bewirkt werden wird. Cassel, den 11. May 1786.

Fürstl. Hess. Direction der gnädigst garantirten Classen - Lotterie das.

Unsern ic.

3) Es ist von Prälaten und Ritterschaft auf dem gegenwärtigen Landtage die Anzeige geschehen, daß, wann die Ritter schaftliche Stifter, Capitalien auf gerichtliche Hypotheken ausgeben und hernach genöthigt sind, sich diese in solutum oder in pretio taxato abjudicieren zu lassen, ihnen die bey anderen Veräußerungsfällen gewöhnliche Laudemiaal - Gelder abgesordert würden. Gleichwie nun diese Stifter an vergleichen Grundstücken k. i. beständiges Eigenthüm erlangen, sondern selbige wieder an andere Häuser zu bringen suchen müssen, eine g'eiche Bewandtniß es auch mit allen milden Stiftungen hat; So haben Serenissimi Nostris Hochfürstl. Durchlaucht gnädigst resolvirt, daß alle Ritter schaftliche Stifter und pia Corpora seu i. mit Entrichtung dieser Lehnsgelder nicht beschwert, sondern solche blos von dem nächterigen Häusser entrichtet werden sollen. Auch wird demnach diese Höchste Willens rünnung des Endes hierdurch bekannt gemacht, um sie nicht nur zu jedermannis öffentlichen Wissenschaft zu verkündigen, sondern auch in allen vorkommenden Fällen darnach schuldigst zu achten. In dessen Verschung ic. ic. Cassel, den 9. März 1786.

Fürstl. Hessische Regierung hieselbst.

Bücher - Ankündigungen.

- I) Folgende Bücher sind bey dem Buchbindermeister Naumann, in der Schloßstraße, in Commission zu verkaufen: Altmanns heilige Neden, 2. Theile, 8. 739. 6 Gr. Der Unsichtbare, 2ter Theil, 8. 769. 2 Gr. Bibliothek der vorzüglichsten engl. Predigten, 8 Theile, in 4 Bänden, 8. 776. 3 Athlr. Schimmeirs Predigten, 8. 771. 5 Ggr. Von Heppes wohlredender Jäger, 8. 763. 12 Gr. Watts Anweisung zum Gehät, 8. 746. 4 Gr. Hirsch Predigten über die evang. Luth. Glaubensartikul. 4. 752. 12 Gr. Ein Paquet von 12 verschiedenen Christen, roh, 8 Gr. Derkwürdigkeiten von Wartenberg, 8. 765. 3 Gr. Schwäffis Predigten, 8. 770. 4 Gr. Physiognomischer Almanach, 8. 781. 3 Gr. Schauplatz geheimer Wissenschaften, 8. 770. 8 Gr. Predigten fürs Landvolk, 8. 776. 4 Gr. Sieben Predigten für eben dies, 8. 774. 3 Gr. Klozens Bibliothek der schönen Wissenschaften, 24 Theile in 6 Bänden, 8. b. Frzb. 767-71. 4 Athlr. 12 Gr. Vertrauliches Baurengespräch, 8. 758. 2 Gr. Platonis Dialogi græce, 8. Frzb. 770. 1 Athlr. Jonslus de Scriptoribus historicis philosophicis. 4. 659. 4 Gr. Cartellii opera philosophica, 4. 692. 8 Gr. l'Histoire de M. de Pompadour, 8. Frzb. 759. 6 Gr. Diversités curieuses, 8. 696. 3 Gr. Sermons par Fabri, 8. 713. 2 Gr. Le Spectateur, 8. 722. 2 Gr. l'Histoire du Diable, 8. Frzb. 729. 6 Gr. Traité du Jeu, 2 Vol. 8. Frzb. 709. 12 Gr. l'Examen des Esprits, 8. Frzb. 721. 3 Gr. Histoire d'Espagne, 8. Frzb. 703. 2 Gr. Oeuvre de Tacite, 3 Vol. 8. Frzb. 670. 16 Gr. Bibliothèque poétique, 4 Vol. 8. Frzb. 745. 1 Athlr. 8 Gr. Oeuvres de Gresset, 12. Frzb. 760.